

1 Antrag 2: Geschlechtergerechtigkeit 2 und sexuelle Vielfalt

3 *Antragsstellende: Diözesanleitung*

4 Die Diözesanversammlung möge beschließen,

5 dass eine Arbeitsgruppe eingerichtet wird, die sich mit den Ergebnissen des Antrages
6 „Geschlechtergerechtigkeit und sexuelle Vielfalt“, der auf der 84. Bundesversammlung beschlossen
7 wurde, auseinandersetzt.

8 Die Arbeitsgruppe wird öffentlich im DV Köln ausgeschrieben. Die Diözesanleitung entscheidet zeitnah
9 über die Zusammensetzung einer arbeitsfähigen Gruppe. Interessierte können sich bereits während
10 der Diözesanversammlung 2019, nach Verabschiedung des Antrages, in eine Liste eintragen.

11 Die Arbeitsgruppe hat folgende Aufgaben:

- 12 • Bereitstellung grundlegender Informationen über das Themenfeld Geschlechtergerechtigkeit
13 und sexuelle Vielfalt für alle interessierten Mitglieder des DV Köln.
- 14 • Inhaltliche Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und aktiver Austausch mit der
15 Arbeitsgruppe der Bundesebene und den Arbeitsgruppen der anderen Diözesanverbände.
- 16 • Ein zielgruppenorientiertes Aufbereiten und Zugänglichmachen dieser Ergebnisse für die
17 Mitglieder des DV Köln.
- 18 • Diskussion dieser Ergebnisse, unter Einbeziehung aller interessierten Mitglieder des DV Köln.
- 19 • Erarbeitung einer Position und Handlungsempfehlungen, unter anderem für eine
20 geschlechtergerechte Sprache, für den DV Köln auf Grundlage der diskutierten Ergebnisse.

21 Die Arbeitsgruppe greift auf die Unterstützung ausgewiesener Expert*innen (z.B. Mitarbeitende von
22 Fachstellen wie z.B. Rubicon, Anyway, Queere Jugend NRW oder Schlau Köln e.V.) zurück.

23 Die Arbeitsgruppe nimmt nach der Diözesanversammlung 2019 ihre Arbeit auf, berichtet auf der
24 Diözesanversammlung 2020 darüber und legt sie zur Diözesanversammlung 2021 wieder nieder.

25 **Begründung:**

26 Mit dem Antrag „Geschlechtergerechtigkeit und sexuelle Vielfalt“ hat die 84. Bundesversammlung
27 einen wichtigen Grundstein gelegt, sich mit den aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten um die
28 Akzeptanz sexueller Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit auseinanderzusetzen. Um der Realität auch
29 innerhalb unseres Verbandes gerecht zu werden, müssen wir uns von den vorherrschenden
30 heteronormativen Vorstellungen lösen und uns aktiv damit auseinandersetzen, dass Geschlecht und
31 sexuelle Orientierung als Dimension und nicht als binäres System zu begreifen sind. Damit diese
32 Auseinandersetzung auf allen Ebenen der DPSG stattfindet, müssen wir uns bemühen, dass möglichst
33 viele Pfadfinder*innen in diesen Prozess miteingebunden werden.

34 Link zum Antrag „Geschlechtergerechtigkeit und sexuelle Vielfalt“ der 84. Bundesversammlung:
35 https://dpsg.de/fileadmin/daten/dokumente/bundesversammlungen/84bv/beschluesse/22_Geschlechtergerechtigkeit-sexuelle-Vielfalt-BESCHLOSSEN.pdf
36



